



Pfarrei
Saarbrücken
St. Josef

Pfarrei Saarbrücken St. Josef

PFARRBRIEF Nr. 10 28.09.2025 – 26.10.2025

**HOFFNUNG
LÄSST NICHT
ZUGRUNDE
GEHEN** RÖM 5,5

**SONNTAG DER
WELTMISSION
26. OKT.
2025**

 PILGER DER HOFFNUNG

missio+
glauben. leben. geben.

Liebe Gemeinde,

ich empfinde die allgemeine Lage als bedrückend, im Großen wie im Kleinen. Mein Eindruck ist, dass es vielen anderen auch so geht. Was hilft? Was schenkt Hoffnung und Ermutigung? Sollte nicht gerade unser Glaube uns Stärkung sein? Deshalb gebe ich Ihnen diesen Text mit auf den Weg. Vielleicht ist er Ihnen ein bisschen Seelenfutter in diesen Tagen, die nun spürbar kürzer und kälter werden und in denen die Sehnsucht nach Licht wächst.

Ein Wunsch

Was wird man über unsere Generation sagen?
Anfang des 21. Jahrhunderts.
Schön wäre es ja, es würde erzählt:
Die wussten Rat.
Sie waren großzügig.
Gastfreundlich
Die hatten Energie für das Neue.
Sie setzten nicht auf Gewalt, Vorurteile, Abgrenzung.
Sondern als die Solidarität sank, haben sie widersprochen.
Als die Welten sich immer mehr trennten,
wurden sie nicht müde,
an die gemeinsame Würde aller Menschen zu erinnern.
Sie waren beherzt!
Sie stifteten Gemeinschaft.
Sie liebten Familie.
Nicht nur das Ideal!
Sie schufen familiäre Räume.
Sie wurden jetzt erst so richtig munter.
Sie zogen sich nicht zurück ins Private.
Fröhlich öffneten sie ihre Häuser.
Sie schenkten.

Sie hofften, auch für andere mit.
 Sie hatten gute Geschichten zu erzählen.
 Und schöne Lieder zu singen.
 Sie wussten um Trotzskraft.

Aus „Trotzkraft“ von Christina Brudereck

In diesem Sinne wünscht Euch und Ihnen einen leuchtenden Herbst
 Annette Flämig, Gemeindereferentin

Unsere Gottesdienste

Sa., 27.09.

St. Paulus	15.00	Tauffeier
------------	-------	-----------

26. Sonntag im Jahreskreis Samstagvorabend, 27.09. / Sonntag, 28.09.

St. Albert	18.30	Vorabendmesse
St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Paulus	11.00	Hl. Messe mit Erzbischof Edmundo Abastoflor aus Bolivien, anschließend Gesprächsrunde mit dem Erzbischof, danach Frühschoppen
St. Josef	13.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community

Di., 30.09.

St. Josef	9.00	Hl. Messe
-----------	------	-----------

Mi., 01.10. Hl. Theresia

St. Albert	18.30	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Do., 02.10. Hl. Hutzengel

St. Paulus	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

27. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Franz von Assisi

Samstagvorabend, 04.10. / Sonntag, 05.10.

Kollekte: für die Bolivienpartnerschaft

St. Albert	18.30	Vorabendmesse, 30er Amt für Heide Hintermaier
St. Josef	9.30	Hl. Messe am Erntedankfest, Ged. an Pfr. Hermann Helmig musikalisch mitgestaltet von Dieter Klein mit Posaune und Gesang, anschließend Frühschoppen
St. Paulus	11.00	Erntedank Messe, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft St. Antonius, anschließend Frühschoppen, 30er Amt Jürgen und Carsten Bernd, Ged. an Katharina Willms und Viktoria Eglar
St. Josef	13.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Antonius	11.00	Göttliche Liturgie der ukr. Griech-kath. Gemeinde

Di., 07.10.

Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

St. Josef	09.00	Frauenmesse, Ged. an alle Verstorbenen der Familie Klimaschka
-----------	-------	---

Mi., 08.10.

St. Josef	14.30	Seniorenmesse, anschließend Kaffee
St. Albert	9.30	Frauenmesse, anschließend Frühstück
St. Albert	17.45	Rosenkranz
St. Albert	18.30	Hl. Messe, ENTFÄLLT!

Do., 09.10.

St. Paulus	18.00	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Fr., 10.10.

St. Antonius	9.00	Hl. Messe, Ged an Pater Landolf Wißkirchen
--------------	------	--

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstagvorabend, 11.10. / Sonntag, 12.10.

St. Josef	16.30	Hubertusmesse
St. Albert	18.30	Vorabendmesse
St. Josef	9.30	Hl. Messe, Ged an Märtyrer Josef Ruf, Ged. an Pfr. Theodor Acker, Ged an Pfarrer Johannes Pütz
St. Paulus	11.00	Hl. Messe, anschließend Frühschoppen
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Paulus	14.30	Hl. Messe der Syrischen Gemeinde

Di., 14.10.

St. Josef	09.00	Frauenmesse, anschließend Frühstück
-----------	-------	-------------------------------------

Mi., 15.10.

St. Albert	17.45	Rosenkranz
St. Albert	18.30	Hl. Messe

Do., 16.10.

	15.00	Friedensgebet der Kfd in der Basilika St. Johann
St. Paulus	18.00	Hl. Messe

Fr., 17.10.

St. Antonius	09.00	Hl. Messe
--------------	-------	-----------

29. Sonntag im Jahreskreis**Hl. Lukas, Evangelist****Samstagvorabend, 18.10. / Sonntag, 19.10.**

St. Albert	18.30	Vorabendmesse
St. Josef	9.30	Hl. Messe
St. Paulus	11.00	Hl. Messe, anschl. Frühschoppen mit Mittagstisch
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community
St. Antonius	11.00	Göttliche Liturgie der ukr. Griech-kath. Gemeinde

Di., 21.10.

St. Josef	09.00	Hl. Messe
-----------	-------	-----------

Mi., 22.10.**Hl. Johannes Paul II**

St. Antonius	14.30	Seniorenmesse, anschließend Kaffee
St. Albert	17.45	Rosenkranz
St. Albert	18.30	Hl. Messe

Do., 23.10.

JKH	14.30	Eucharistiefeier
St. Paulus	18.00	Hl. Messe

Fr., 24.10.

St. Antonius	09.00	Hl. Messe
--------------	-------	-----------

30. Sonntag im Jahreskreis**Samstagvorabend, 25.10. / Sonntag, 26.10.****Kollekte: Missio (Sonntag der Weltmission)**

St. Albert	18.30	Vorabendmesse
St. Josef	9.30	Hl. Messe

St. Paulus	11.00	Wortgottesfeier mitgestaltet vom „Eine Welt Kreis“, Ged. an Pfarrer Franz Hausmann, anschließend Frühschoppen
St. Josef	11.00	Eucharistic Celebration of the Anglophone Catholic Community

Die Krankenkommunionbesuche finden im gewohnten Rhythmus statt.

Offene Kirche

Alle vier Kirchen sind ca. 30 Minuten vor den Gottesdiensten für Sie geöffnet und darüber hinaus zu folgenden Zeiten

St. Paulus Di. 12.00 Uhr – 16.00 Uhr



Gebetsanliegen von Papst Leo und Bischof Stephan

Wir beten, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

Wir beten für alle, die in diesem Monat in Saarbrücken und an vielen Orten in Deutschland den 35. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung feiern und damit an die Möglichkeit eines friedlichen Einigungsprozesses erinnern.

Wir beten für all jene, die sich für die Verständigung zwischen verschiedenen Völkern und Kulturen einsetzen.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Jürgen Bernd, Carsten Bernd, Wolfgang Braun, Angelo Hermkes, Maria Lafontaine, Jean Pierre Weier, Marie-Luise Elberskirch, Luise Vogelgesang, Irene Schneider



***Herr, gib den Verstorbenen die Ewige Ruhe.
Lass Dein Licht ihnen leuchten!***



Informationen und Angebote

Mittagessen St. Paulus

Liebe Gemeinde,
schon wieder ist ein Jahr vergangen und seit zwei Jahren sind wir jetzt schon mit unserem monatlich stattfindenden Mittagstisch in St. Paulus dabei. Immer noch sind wir von der enormen positiven Resonanz hoch erfreut und überwältigt!

So konnten wir diese Saison für die Frühschoppenkasse einen Spendenbetrag in Höhe von knapp 580,00€ zusammentragen. Seit Beginn kamen somit über 1.150,00€ zusammen. Hierfür und Eure Treue zu uns, möchten wir uns ganz herzlich bedanken!!!

DANKE!!!

Unsere Sommerpause ist nun vorbei und wir starten in eine neue, gesellige Frühschoppenzeit mit Mittagstisch. Vorab schon mal die Information, daß wir den Mittagstisch anstatt monatlich, leider bloß noch alle zwei Monate anbieten können.

Am **19. Oktober** bieten wir eine **Kürbiscremesuppe** an.

Um **Vorbestellung wird bis zum 15.10.**gebeten. Wie immer bieten wir auch die Mitnahme des Essens an und dafür bitten wir, die passenden Behältnisse mitzubringen.

Am **21. Dezember** gibt es ein **Weihnachtsessen**. Genauere Angaben dazu folgen dann noch.

Unter folgenden Telefonnummern könnt Ihr uns erreichen:
0176 / 7894 9334 oder 06844 / 76 29 824

Wir freuen uns auf Euch und weitere Mittagessen in geselliger
Frühschoppenrunde und wünschen Euch allen eine gesegnete, gute Zeit!
Herzlichst,
Familie Probst-Klingler



Chorprojekte in Malstatt im zweiten Halbjahr 2025

Stand: 17.09.2025

Projektchor Allerseelen:

Proben: Do 23.10.25, 19:30-21 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Sa 25.10.25, 15-17 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Do 30.10.25, 19:30-21 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
So 02.11.25, 10-10.45 Uhr, Kirche St. Paulus
Hl. Messe: So 02.11.25, 11 Uhr, Kirche St. Paulus

Projektchor Taizé-Abendlob im November:

Proben: Do 13.11.25, 19:30-21 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Sa 15.11.25, 15-17 Uhr, Pfarrheim St. Paulus
Do 20.11.25, 19:30-21 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Fr 21.11.25, 18-18:45 Uhr, Kapelle St. Paulus
Taizé-Abendlob: Fr 21.11.25, 19 Uhr, Kapelle St. Paulus

Projektchor Weihnachten:

Proben: Do 11.12.25, 19:30-21 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Sa 13.12.25, 15-17 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Do 18.12.25, 19:30-21 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Sa 20.12.25, 15-17 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Fr 26.12.25, 9-9:45 Uhr, Kirche St. Antonius
Hl. Messe: Fr 26.12.25, 10 Uhr, Kirche St. Antonius

Anmeldung für den Projektchor:

per E-Mail beim Chorleiter Christian Payarolla: c.payarolla@katholisch-malstatt.de
oder telefonisch beim Pfarrbüro St. Josef: 0681 / 94 71 900

Adressen:

St. Paulus: Lebacher Straße 119, 66113 Saarbrücken
St. Antonius: Rastpfuhl 12A, 66113 Saarbrücken

Meinungen zur Hubertusmesse

Während der Planung der Hubertusmesse gab es intensive Auseinandersetzungen mit dem Thema und kontroverse Meinungen. Pfarrverwalter Pfr. Anthony Antwi-Boasiako und ich haben schließlich in Absprache mit dem Leitungsteam des Pastoralen Raums, zugestimmt, dass sie in St. Josef stattfinden soll, wissend, dass viele Menschen, unter anderem aus den Räten, aber bei weitem nicht alle in unserer Pfarrei dahinterstehen.

Um einen Einblick in die Diskussion mit den verschiedenen, meines Erachtens zu respektierenden Standpunkten, zu geben, finden Sie hier zwei Statements dazu. Zum ersten Statement ist meinerseits hinzuzufügen, dass der Vergleich zum Kindesmissbrauch nicht von einem Kritiker aus unserer Pfarrei stammt, und wir uns auch seitens des Pastoralteams deutlich davon distanzieren.

Marion Bexten, Koordinatorin der Seelsorge

Hubertusmesse

Das Vorhaben, in der Kirche St. Josef eine Hubertusmesse zu halten, hat zu bemerkenswerten Verwerfungen geführt. Was hat es mit dieser Tradition auf sich, dass sie Reaktionen hervorruft, die mindestens polarisierend wirken, wenn nicht gar aggressiv, nahezu bedrohlich. Stimmt, Hubertus (eigentlich war es schon Eustachius im 2.Jhd.) hatte der Jagd entsagt. Wie wurde ausgerechnet er zum Schutzpatron der Jäger? Wie auch der Metzger, Kürschner und Büchsenmacher? Ein seltsamer Widerspruch! Sein Verzicht jedoch ruft zur Mäßigung und zum respektvollen Umgang mit Tieren, mit der Natur, mit dem Leben auf – nicht nur Jäger und Metzger, sondern uns alle. Ein Ruf, der gehört werden sollte! Für viele ist der Verzicht auf Fleisch, sei es erjagt oder geschlachtet, die reinste Form der Mäßigung – für viele jedoch nicht. Auch diese Haltung muss gelten dürfen und respektiert werden.

Manchmal ist die Jagdleidenschaft überbordend und verhöhnt das Gebot der Mäßigung – auch das gehört zur Wahrheit dazu. Aber manch einer, der feststellen musste, dass eine Rotte Wildschweine seinen Nutzgarten umgepflügt hat, war schon froh, wenn Jäger eingriffen. Über die Aufgabe des Hegens und Pflegens können Jäger und Jägerinnen sicher am besten berichten – es wäre es wert, ihnen zuzuhören.

Maß und Ziel, ein respektvoller Dialog werden jedenfalls nicht erreicht, wenn auf Facebook ein hasserfüllter Beitrag gepostet wird, der an dieser Stelle nicht zitierwürdig ist. Eine Verbindung zu ziehen zu kriminellen und unendlich beschämenden Ereignissen in der katholischen Kirche (Kindesmissbrauch) zur ernststen und stimmungsvollen Feier einer

Hubertusmesse verschlägt auch jedem Sympathisanten und jeder Sympathisantin einen Verzicht geprägten Konsums am Ende die Sprache. Aber Reden hilft. Und Zuhören auch. So entwickeln sich Toleranz und Verständnis – Haltungen, die für unsere Gesellschaft fundamental sind.
Cornelia to Berens

Manchmal braucht es einen Perspektivwechsel „Von der Jagdromantik zur Verantwortung für Mitgeschöpfe“

Die regelmäßig wiederkehrenden und lauter werdenden Diskussionen rund um die Hubertusmessen verdeutlichen, dass Traditionen heute sehr kontrovers betrachtet werden. Natur- und Tierschutzorganisationen und auch ein zunehmend wachsender Teil der Öffentlichkeit hinterfragen, ob diese Form der liturgischen Feier noch in unsere Zeit passt oder ob die Kirche damit ein falsches Zeichen setzt.

Deutschlands größte Tierrechtsorganisation „PETA“ informiert seit Jahren darüber, was Jagd wirklich bedeutet:

Tiere, die durch Fehlschüsse qualvoll verenden, Familienverbände, die auseinandergerissen werden und Ökosysteme, die zerstört werden. Wissenschaftliche Studien besagen, dass das Anwachsen vieler Tierpopulationen auf das intensive Bejagen der Tiere zurückzuführen ist. Sozialstrukturen werden zerstört und das führt dazu, dass sich die Tiere unkontrolliert und losgelöst von ihrem natürlichen Fortpflanzungsrhythmus vermehren. Das erklärt auch die ständig anwachsende und außer Kontrolle geratene Anzahl der Wildschweine trotz ganzjähriger und engmaschiger Bejagung.

Jagd ist keine Notwendigkeit, sondern oft reines Freizeitvergnügen (Stichwort „Hobbyjagd“)

Spaß, Tradition, Trophäen – all das sind keine vernünftigen Gründe dafür ein Leben zu nehmen.

Eine Kirche der Gegenwart ist zur Schöpfungsverantwortung aufgerufen. Tiere dürfen nicht instrumentalisiert werden, sondern sie sind in ihrem Eigenwert zu respektieren.

Es braucht einen Perspektivwechsel. Einen Perspektivwechsel hin zu Mitgeschöpflichkeit, Gewaltfreiheit und Mitgefühl. (vgl. hierzu auch Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus (24. Mai 2015)) Christine Mick

EINLADUNG ZUR HUBERTUSMESSE

zu Ehren des Heiligen Hubertus, Schutzpatron der Jäger

Samstag, 11. Oktober 2025

Beginn: 16:30 Uhr

in der Pfarrkirche St. Josef, Saarbrücken Malstatt

Musikalische Gestaltung durch:

Jagdhornbläser der Jagdfreunde St. Ingbert

Jagdhornbläser Obere Saar



Eine feierliche Messe
mit traditionellen Klängen, besinnlicher Atmosphäre
und einem Umtrunk im Anschluss.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Terminkalender der Pfarrei

St. Antonius (An) – St. Albert (Al) – St. Josef (J) — St. Paulus (P)

Chöre

Mi.	wöchentlich	19.30	Al	Probe Kirchenchor, Pfarrheim/Aula
Do.	wöchentlich	19.30	Al	Probe Chor „Zwischentöne“, Pfarrheim/Aula
Fr.	wöchentlich	16.45	Al	Probe Junge Stimmen I, Pfarrheim/Aula
Fr.	wöchentlich	17.30	Al	Probe Junge Stimmen II, Pfarrheim/Aula
Do.	wöchentlich	19.30	Ant	Probe Kirchenchor Malstatt, Pfarrheim
Fr.	03.10.	19.00		Offenes Singen, Deutschland singt und klingt 19.00 Uhr Parisa Platz
Sa.	04.10	11.30	AL	Probe Kammerchor, Pfarrheim
Sa.	18.10.	11.30	Al	Probe Kammerchor, Pfarrheim
Do.	23.10.	19.30	Ant	Probe Projektchor Pfarrheim
Sa.	25.10.	15.00	Ant	Probe Projektchor Pfarrheim
Mi.	29.10.	14.30	P	Offenes Singen und Beten, Kapelle
Do.	30.10.	19.30	Ant	Probe Projektchor Pfarrheim
Do.	13.11	19.30	Ant	Probe Projektchor Pfarrheim
Sa.	15.11	15.00	P	Probe Projektchor Pfarrheim

Frauengruppen

Mo.	wöchentlich	10.00	Al	Gymnastikkurs für alle
Mo.	wöchentlich	18.30	Al	Yogakurs für alle
Do.	wöchentlich	18.30	Al	Gymnastikkurs für alle
So.	28.09.	10.00	Al	Kfd Herbstmarkt
Mo.	06.10.	17.00	Ant	Frauentreff, St. Antonius Pfarrsaal
Mi.	08.10.	9.30	Al	Frauenmesse, anschließend Frühstück, Pfarrsaal
Do.	16.10.	15.00		Friedensgebet der Kfd in der Basilika St. Johann
Do.	23.10.	15.00	Al	Kfd Herbstkaffee, Pfarrsaal

Gremien

Mi.	01.10.	19.00	Ant	PGR Vorstandssitzung
Di.	21.10.	19.30	Ant	PGR Sitzung
Mi.	29.10.	19.00	Ant	VR Sitzung
So.	09.11			PGR Wahlen

Senioren

Mi.	08.10.	14.30	J	Seniorenmesse, anschließend Kaffee
Di.	14.10.	9.00	J	Frauenmesse, anschließend Kaffee
Mi.	22.10.	14.30	Ant	Seniorenmesse, anschließend Kaffee

Nützliche Informationen und Kontakte

Unsere Pfarrbüros

Unsere Sekretärinnen

Anna Nau
Jasmin Pajk

Pfarrbüro St. Josef (Hauptbüro)

Pfarrer-Bungarten-Straße 49, 66115 Saarbrücken
Tel 0681 – 94 71 90-0
Fax 0681 – 94 71 90-20
pfarrei.saarbrueckenstjosef@bistum-trier.de

Bürozeiten St. Josef:

Mo.	9.30 – 12.30 Uhr	
Di.	9.30 – 12.30 Uhr	
Mi.	Vormittags geschlossen	13.30–17.00 Uhr
Do.	9.30 – 12.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Fr.	9.30 – 12.30 Uhr	

Pfarrbüro St. Albert

St. Albert Straße 75, 66113 Saarbrücken
Tel 0681 – 4 11 09
Fax 0681 – 94 71 90-20
pfarrei.saarbrueckenstjosef@bistum-trier.de

Bürozeiten St. Albert:

Mi.	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Unser Pastoralteam:

Pfarrer / Pfarrverwalter
Anthony Antwi-Boasiako

Mobil 0162 – 63 69 461
anthony.antwi-boasiako@bistum-trier.de

Marion Bexten, Gem. Referentin
Koordinatorin der Seelsorge

Tel 0681 – 94 71 90-13 (Pfarrbüro St. Josef)
Mobil 0170 – 33 88 564
marion.bexten@bistum-trier.de

Annette Flämig, Gem. Referentin

Tel 0681 – 49 81 08 (Pfarrbüro St. Albert)
Mobil 0152 – 03 16 43 07
annette.flaemig@bistum-trier.de

Organist/in und Chorleiter/in:

Katrin Saegner

Tel 06806 - 44 03 52
Katrin.saegner@bistum-trier.de
c.payarolla@katholisch-malstatt.de

Christian Payarolla

Unsere Gremien:

Uwe Schneider, Vorsitzender

Tel 0681 – 7 44 64

Kontakt in Notlagen:

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel 0800 – 111 0 111

Unsere Bankverbindung:

Katholische

Kirchengemeinde

Saarbrücken St. Josef

IBAN: DE80 5905 0101 0067 1930 03

Herausgeber: Pfarrei Saarbrücken St. Josef

Pfr.- Bungarten-Straße 49, 66115 Saarbrücken

www.katholisch-malstatt.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Mittwoch, 15.10.2025



Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen

Herr Jesus Christus, wenn Frauen und Männer nicht wissen, wie sie ihren Alltag bestehen sollen, schenke ihnen Spuren der Hoffnung, denen sie folgen können.

Wenn Kinder und Jugendliche ihr Vertrauen in die Zukunft verlieren, sende ihnen Boten der Hoffnung, mit denen sie ihr Leben teilen können.

Wenn ich selbst vergesse, wie fest meine Hoffnung wurzelt in dir, lass mich den Weg zu dir neu finden, auf dem die Hoffnung immer neu erblüht.

Denn Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen. Gebet: Ayline Plachta

WELTMISSIONSSONNTAG 2025: HOFFNUNG LÄSST NICHT ZUGRUNDE GEHEN



**SCANNEN &
SPENDEN**



Die Solidaritätsaktion zum Sonntag der Weltmission am **26. Oktober** greift die zentrale Botschaft des Heiligen Jahres auf. Mehr unter: www.missio-hilft.de/wms

Setzen Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen der Hoffnung für notleidende Menschen in Myanmar und 1.100 bedürftige Diözesen weltweit.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

missio
glauben, leben, geben.